

Zeitliche Dimension: **Kurzfristig (< 1 Jahr)**

Strukturelle Dimension: **Mikro (Individuum)**

Inhaltliche Dimension: **Sozial**

Motivation und Freude an Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Menschen aus der Nachbarkultur

diversitätsorientiertes Lernen

Beschreibung der Aktivität

Kontext / Setting der Aktivität: **internationale Jugendinitiativen und Austauschprogramme**

Aktivität (Projekt, Organisation u.ä.): **grenzüberschreitende deutsch-tschechische Aktivitäten im Kindergarten**

Thematik der Aktivität: **interkulturelles Lernen; Zusammenkunft von Kindern aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen; Einrichtungen, die für Kinder im Vorschulalter Aktivitäten anbieten, die sich mit dem Nachbarland Tschechien bzw. Deutschland und/oder der tschechischen/deutschen Sprache beschäftigen**

Region(en) der Aktivität: **Deutschland, Tschechien**

Altersgruppe: **Kinder im Vorschulalter (unter 6 Jahre)**

Stakeholder: **teilnehmende Kinder und Jugendliche**

Hauptzielgruppe der Aktivität: **teilnehmende Kinder und Jugendliche (ohne nähere Angabe)**

Evaluierung der Aktivität

Erhebungsinstrument (kategorisiert): **Quantitative Fragebogenerhebung (schriftlich/offline), Qualitative Interviewbefragung (telefonisch)**

Beschreibung des Erhebungsinstruments: **explorative Telefoninterviews (Dauer ca. eine Stunde) mit je fünf deutschen und tschechischen Erzieherinnen geführt. Ausgehend von den Erkenntnissen der Interviews wurden unterschiedliche Fragebögen für die drei zu befragenden Erwachsenen-Gruppen (Erzieherinnen, Eltern, Träger) entworfen, versendet und statistisch ausgewertet. Die Kinder sollten in ihrem gewohnten Umfeld und vor Vertrauenspersonen Auskunft geben, inwieweit ihnen die Aktivitäten im Rahmen des Projekts gefallen (Compliance-Evaluation). Die Befragungstools für die Kinder wurden von den Untersuchungsleiterinnen entwickelt und von den telefonisch instruierten Erzieherinnen in den Kinder-Gruppen durchgeführt**

Indikator: **<BODY>vier abgefragte Wirkungsbereiche: 1. Sprache: Kontakt mit der Fremdsprache, Lernen deutscher/tschechischer Lieder und Worte, Benutzen von Worten in der Fremdsprache, positive Einstellung zur Fremdsprache; 2. Kommunikations- und Kontaktverhalten: Kontakt zwischen deutschen und tschechischen Kindern, Entstehung von Freundschaften; 3. Selbstwert und Selbstsicherheit: Stolz und Zufriedenheit bei den Kindern über Wissen und Fremdsprachenkenntnisse; 4. Interkulturelles Lernen</BODY>**

Items: **Die Kinder lernen, mit Menschen, die sie sprachlich nicht verstehen können, zu spielen; Die Kinder gewinnen FreundInnen aus Tschechien/Deutschland; Die Kinder werden durch die Aktivitäten kontaktscheuer; Für die Kinder ist der Kontakt zu Tschechen/ Deutschen normal geworden; Sprachbarrieren spielen keine Rolle; Die Kinder scheuen sich, mit tschechischen/ deutschen Kindern zu spielen; Die Kinder werden zu Besuch nach Tschechien/Deutschland eingeladen**

Skala: **5-stufige Skala**

Größe der Untersuchungsgruppe: **ca. 254 befragte Kinder**

Publikationsland/ -länder: Deutschland

Art der Quelle: Journal-Artikel

Quelle: [Abt, Heike/de Ponte, Ulrike \(2012\): "Ostern suchen sie einen Hasen." Interkulturelles Lernen durch grenzüberschreitende deutsch-tschechische Aktivitäten im Kindergarten. IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. \(Hg.\), Forum Jugendarbeit International 2011-2012, Bonn, S. 384-396](#)

[WU-Bibliothekskatalog](#)